

title Die Presse  
circulation 122.555  
issue 12-04-2008  
page K4



# Chefs als Vorbilder

**LEADERSHIP-TRAINING.** Erste Bank startet Führungscampus.

VON MONIKA KRIWAN

**W**ir wollen nicht durch außergewöhnliche Strategiepapiere punkten, sondern durch die bessere Umsetzung“, so Elisabeth Bleyleben-Koren, designierte Generaldirektorin der Erste Bank Österreich, vergangene Woche anlässlich des Kick-offs der neuen Führungskräfteausbildung im Austria Trend Hotel Savoyen. „Das ist die wahre Knochenarbeit.“ Das Ziel der Erste Bank, in Österreich die Marktführerschaft bei bester Servicequalität zu übernehmen, sei ja an sich nichts Außergewöhnliches, die Umsetzung über „ausgezeichnete Führungskräfte“, die in einem zweimal jährlich stattfindenden „Führungscampus“ geschult werden, in Österreich aber bislang einmalig.

Dass das Zauberwort Führungskräfteentwicklung lautet, zeigte schon im Vorjahr eine Fessel-GfK-Studie, die Vorgesetzte für die Motivation der Erste Bank- und Sparkassen-Mitarbeiter verantwortlich machte. 61 Prozent sahen im Führungsstil des unmittelbaren Chefs den bedeutendsten Motivationsfaktor für gute Arbeitsleistung. Das Gehalt rangierte erst auf Platz drei der Rangliste. „Marktführung durch Mitarbeiterführung“



**Elisabeth Bleyleben-Koren**, designierte Generaldirektorin der Erste Bank Österreich. (EBC/Mark)

lautet nun das Motto der neuen Führungskräfteausbildung, das von Train Consulting konzipiert wurde. Das Budget dafür wurde mit 700.000 Euro immerhin verdreifacht. „Die Führungskraft wird dabei zum Werteträger und Personalentwickler, während der Personalentwickler den Platz eines Coach einnimmt, also zugleich Trainer, Berater und Account Manager für die Führungskraft wird“, beschreibt Bleyleben-Koren das Konzept dahinter.